

Firmenrechnungen:

Los 1100 Ausruf: 15 €
Emmerich, 1909: Van Gülpen & Co., Maschinenbau-GmbH

Abb. eines Kaffeeröstautomaten. Abheftlochung, Knickfalten. Format: 22x28,5. (E033)



Los 1101 Ausruf: 16 €
Erfurt, 1914: Joh. Anton Lucius, Strumpfwarenfabriken

Abb. der Werke in Erfurt, Chemnitz und Schleusingen. Gegründet 1763. Kleine Abheftlochungen, Knickfalten. Format: 22x28. (E033)



Los 1102 Ausruf: 13 €
Eystrup/Weser, 1931: Ph. Leman Mühlenwerke AG

Abb. der Fabrikanlage. Gegründet 1809. Abb. einer Getreidepflanze in Blüte und mit Frucht. Knickfalte. Format: 21x29,5. (E037)



Los 1103 Ausruf: 15 €
Frankenthal, 1905: S. Mohr, Seifenfabrik

Abb. der Fabrik mit großem Gartenanteil. Eingetragene Schutzmarke. Florale Verzierung im Jugendstil. Abheftlochungen, Knickfalten. Format: 22,5x29. (E001)



Los 1104 Ausruf: 16 €
Frankfurt, 1891: Henry Simon, Kolonialwaren

Abb. des Geschäftes in der Schäfergasse 17. Zahlreiche Passanten. Verzierungen. Knickfalten. Format: 15x23. (E006)



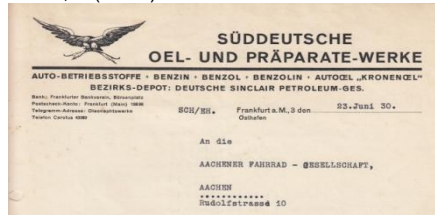
Los 1105 Ausruf: 16 €
Frankfurt-Niederrad, 1904: Carl Stoeckicht, Gummiwarenfabrik

Abb. des Werkes in ländlicher Umgebung. Schutzmarke, florale Elemente. Abheftlochung, Knickfalten. Format: 22x29. (E024)



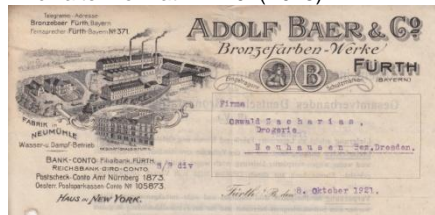
Los 1106 Ausruf: 12 €
Frankfurt, 1930: Süddeutsche Oel- und Präparate-Werke

Adler als Schutzmarke. Etwas fleckig. Abheftlochungen, Knickfalten. Format: 21x29,5. (E036)



Los 1107 Ausruf: 14 €
Fürth, 1921: Adolf Baer & Co., Bronzefarbenwerke

Fabrikabbildungen in Fürth und Neumühle sowie des Geschäftshauses in Fürth. Schutzmarke. Rückseitig Geschäftsbedingungen. Abheftlochung, Knickfalte. Format: 22x29. (E025)



Los 1108 Ausruf: 12 €
Gerolstein, ca. 1930: Gasthof zur Löwenburg

Gegründet 1828, seit damals in Familienbesitz. Rechnungsentwurf mit Änderungsmarkierungen. Knickfalte. Format: 21,5x29,5. (E006)



Los 1109 Ausruf: 15 €
Halle-Diemitz, 1915: Püpkcke & Berner, Süßwarenfabrik

Abb. der großen Fabrikanlage mit Fabrikmarke. Eingerahmt von Arrangements aus Früchten. Abheftlochung, Knickfalten. Format: 22,5x28,5. (E033)



Los 1110 Ausruf: 16 €
Hannover, 1920: Actienges. Für pharmazeutische Bedarfsartikel vorm. Georg Wendenroth in Cassel - Niederlage Hannover(-Linden)

Gegründet 1868. Abb. der Fabrikanlage; reiche Verzierungen u.a. durch Blumen. Produktlistung. Abheftlochungen, Knickfalten. Format: 22x29,5. (E025)



Los 1111 Ausruf: 14 €
Hannover, 1926: Heinr. Heise, Göttinger Rahmenfabrik

Gegründet 1850. Abb. eines Bogens mit reicher Verzierung. Knickfalte, Abheftlochung. Format: 22x28,5. (E037)



Los 1112 Ausruf: 14 €
Herbolzheim/Breisgau, 1919: L. Heppe, Zigarrenfabriken

Abb. der rechteckigen Fabrikanlage vor Schwarzwaldberger. 15 weitere Filialfabriken. Abheftlochung, Knickfalten. Format: 22x28,5. (E033)



Los 1113 Ausruf: 14 €
Herford, 1907: Hermann Osthoff

Abb. der 1863 gegründeten Fabrikanlage; im Hintergrund die Stadtsilhouette. Zahlreiche Medaillen. Kleine Abheftlochungen, Knickfalten. Format: 22x28,5. (E033)



Los 1114 Ausruf: 14 €
Hof, 1913: Gustav Salffner, Zwirner
 Abb. der Fabrikanlage; spezialisiert auf Baumwollzwirne. Knickfalt. Format: 22x28,5. (E033)



Los 1115 Ausruf: 14 €
Hückeswagen, 1913: J.W. Haecker, Kornbranntweinbrennerei
 Gegründet 1835. Abb. der Brennerei, der Weinhandlung sowie einer Flasche "Haecker's Goldkorn". Medaille. Knickfalt. Format: 22x28,5. (E033)



Los 1116 Ausruf: 15 €
Köln, 1904: Silberberg & Mayer, Strohhut-Fabrik
 Fabrikanlage in der Sternengasse 83-85 mit Ladeszene. Fabrikmarke. Abheftlochung, Knickfalt. Format: 22,5x28,5. (E001)



Los 1117 Ausruf: 16 €
Köln, 1906: F.A. Banzhaf, Eisen- u. Metallhandlung
 Gegründet 1856. Abb. des Fabrikgeländes in der Agrippastr. 53/59. Abb. einer Schneidemaschine. Stadtsilhouette mit Dom. Produktlistung. Kleine Abheftlochung, Knickfalt. Format: 22,5x29. (E001)



Los 1118 Ausruf: 13 €
Köln, 1918: A. Bernheim, Handschuhfabrik
 Gegründet 1880. Abb. der Produktionsstätte in der Helenenstr. 7. Knickfalt. Format: 21x29. (E001)



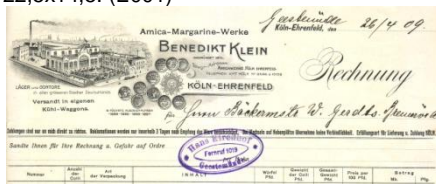
Los 1119 Ausruf: 15 €
Köln, 1927: Gerolsteiner Sprudel
 Quellausbruch 1888 mit Zwerg, zahlreiche Medaillen und Schutzmarke in Farbe. Abheftlochung, Knickfalt. Format: 21x29,5. (E033)



Los 1120 Ausruf: 17 €
Köln, 1899: Rudolf Haag, Sanitär- und Heizungsbau
 Abb. der Fabrikanlage in der Maastrichter Str. 38; Abb. von Dom und etlichen Kirchen. Medaillen, florale Elemente. Knickfalt. Format: 22x29. (E033)



Los 1121 Ausruf: 14 €
Köln-Ehrenfeld, 1909: Benedikt Klein, Amica-Margarine-Werke
 Abb. der Produktionsstätte vor Stadtsilhouette. Schutzmarke und Medaillen. Eingangsstempel aus Geestmünde. Kleine Abheftlochung, Knickfalt. Format: 22,5x14,5. (E001)



Los 1122 Ausruf: 14 €
Köln-Lindenthal, 1909: Köln-Lindenthaler Metallwerke AG
 Abb. der Fabrikanlage. Hergestellt wurden Fahrräder, Motorräder, Automobile und Nähmaschinen. Knickfalt. Format: 22x28. (E001)



Los 1123 Ausruf: 14 €
Könitz/Westpr., 1914: Hermann Berent, Weinbrennerei und Likörfabrik
 Drei Abb.: Fabrik, Lager und Geschäftshaus. Weinreben. Abheftlochung, Knickfalt. Format: 21,5x28,5. (E025)



Los 1124 Ausruf: 14 €
Leipzig, 1932: Domnitz & Co., Schalttafeln, Steuerapparate
 Abb. der Fabrik sowie fünf der produzierten Anlagen. Abheftlochung, Knickfalt. Format: 22,5x29. (E006)



Los 1125 Ausruf: 12 €
Lette/Minden, 1929: Wilh. Cordes, Maschinenfabrik
 Abb. der Fabrikanlage. Spezialität Waschmaschinen, Wasser- und Elektromotoren. Fleck Heftklammer und rechts unten. Knickfalt. Format: 22x29. (E036)



Los 1126 Ausruf: 12 €
Lindenberg/Allgäu, 1913: B. Achberger & Sohn, Blumenfabrik
 Abb. des Geschäftsgebäudes, Fuhrwerk. Knickfalt. Format: 14,5x22,5. (E036)



Los 1127 Ausruf: 13 €
Malines, 1904: Edm. Magnus, Tabakfabrik

Abb. einer Tabakpflanze, Schutzmarke. Kleine Abheftlochungen, Knickfalten. Format: 22x29. (E036)



Los 1128 Ausruf: 15 €
Mettingen, 1932: C. Langemeyer, Kornbranntweinfabrik

Abb. der drei Produktionsstätten. Brennerei gegründet 1790, Presshefefabrik 1887. Schutzmarken, Medaillen sowie eine Flasche „Alter Tecklenburger“. Abheftlochung, Knickfalten. Format: 21,5x29. (E025)



Los 1129 Ausruf: 14 €
München, 1906: Park-Hotel

Abb. des Hotels mit belebter Straßenszene u.a. Kutschen, Pferdebahnen. Doppelblatt. Format: 14x22,5. (E032)



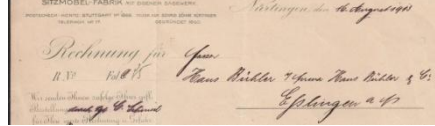
Los 1130 Ausruf: 16 €
Nijmegen, 1901: Gebr.s Dobbelmann, Seifenfabrik

Gegründet 1733. Abb. der Fabrikanlage in ländlicher Umgebung. Frau bei der Schönheitspflege. Schutzmarke, florale Elemente. Kleine Abheftlochungen, Knickfalten. Format: 22x29. (E036)



Los 1131 Ausruf: 12 €
Nürtingen, 1913: Schmid Söhne vorm. Schmid & Müller, Rosshaarspinnerei

Ebenfalls Sitzmöbelfabrik. Kleine Abbildung der beiden Produktionsstandorte. Knickfalten. Format: 21,5x28. (E009)



Los 1132 Ausruf: 16 €
Oedt, 1903: P. Mertens & Söhne, Färberei und Bleicherei

Speziell Baumwolle und Leinen. Fabrikabbildung. Schutzmarke. Kleine Abheftlochungen, Knickfalten. Format: 22x28,5. (E033)



Los 1133 Ausruf: 14 €
Oelde, 1910: Carl Haver & Ed. Boecker, Mechanische Drahtweberei

Abb. der Fabrikanlage in ländlicher Umgebung. Schutzmarke, zwei Produktabbildungen. Knickfalten. Format: 22x28,5. (E033)



Los 1134 Ausruf: 14 €
Offenbach, 1928: Mayer & Schmidt, Schleifmaschinen- und Schmirgel-Werke AG

Abb. der beiden Produktionsstandorte in Offenbach und Rheinfelden/Baden. Abheftlochung, Knickfalte. Kleiner Einriss links. Format: 22x28. (E006)



Los 1135 Ausruf: 15 €
Offenbach, 1906: H. Müller & Co., Militär-Effekten, Feuerwehrbedarf

Ebenfalls Lederwaren und Fahrräder. Abb. der großen Fabrikanlage. Medaillen, florale Elemente. Medaillen. Fabrikmarke. Kleine Abheftlochungen, Knickfalten. Format: 22x28. (E025)

Los 1136 Ausruf: 11 €
Pirkenhammer/Karlsbad, 1915: Fischer & Mieg, Porzellanfabrik

Abb. eines Doppeladlers als Hoflieferant. Zweiteilige rechnung mit Steuermarke. Knickfalten. Format: 22,5x28,5. (E009)



Los 1137 Ausruf: 15 €
Rees, 1903: Herm. Schepers & Co., Käseerei

Gegründet 1838. Abb. der Fabrik in ländlicher Umgebung; im Hintergrund der Rhein und die Stadtsilhouette. Abb. Ladengeschäft. Kleine Abheftlochungen, Knickfalten mit kleinem Einriss unten. Format: 22x28,5. (E033)



Los 1138 Ausruf: 13 €
Remscheid, 1913: Bierbrauerei G.W. Kipper

Gegründet 1837. Abb. der Brauerei in ländlicher Umgebung. Gerste und Hopfen als florale Elemente. Knickfalten. Format: 22x29. (E033)



Los 1139 Ausruf: 14 €

Schlagbaum/Velbert: Schlossfabrik-AG vorm. Wilh. Schulte

Abb. der großen Fabrikanlage vor der Stadtsilhouette. Fabrikmarke. Abheftlochung, Knickfalten. Format: 22,5x29. (E033)



Los 1140 Ausruf: 16 €

Selb/Bayern, 1918: Porzellanfabrik Ph. Rosenthal & Co. AG

Abb. der großen Fabrikanlage. Interessanter Text zu Währungsgeschäften nach Kriegsende. Fabrikmarke. Abheftlochung. Knickfalte. Format: 21,5x28. (E044)



Los 1141 Ausruf: 12 €

Siegen, 1939: Weberwerke, Maschinenfabrik, Apparatebau

Abb. der Fabrikanlage, Warenzeichen. Abheftlochung, Knickfalten. Format: 21x29,5. (E033)



Los 1142 Ausruf: 15 €

Solingen, 1913: Eduard Becker, Stahlwarenfabrik

Abb. der Fabrik mit Straßenszene. Medaillen, Schutzmarke, Verzierungen. Spezialität: Korkenzieher. Abheftlochungen, Knickfalten. Format: 21x29. (E001)



Los 1143 Ausruf: 14 €

Solingen, 1912: Hugo Köller, Stahlwarenfabrik

Spezialität Rasiermesser, Hohlschleiferei. Firmenabb. vor Stadtsilhouette. Fabrikzeichen, Warenstempel, Medaille. Abheftlochung, Knickfalten. Format: 22,5x29. (E033)



Los 1144 Ausruf: 17 €

Stettin, 1908: Stettiner Portland-Cement-Fabrik

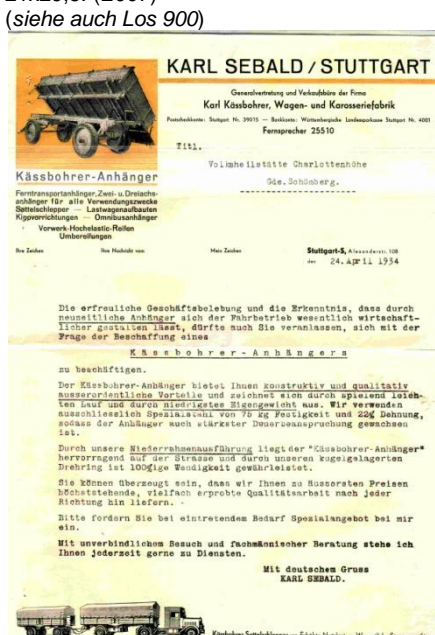
Diverse Medaillen mit Verzierungen. Doppelblatt. Abheftlochungen, Knickfalten. Format: 22x28. (E025)



Los 1145 Ausruf: 12 €

Stuttgart, 1934: Karl Sebald, Generalagentur für Kässbohrer aus Ulm

Abb. eines gekippten Anhängers und eines Langen Sattelzugs. Knickfalte. Format: 21x29,5. (E007) (siehe auch Los 900)



Los 1146 Ausruf: 16 €

Venlo/Kaldenkirchen, 1913: J.P. Küppers, Kaffeeröstwerke "VENLONA"

Abb. der beiden Produktionsstätten in den Niederlanden und in Deutschland. Kaffeepflanze. Knickfalten. Format: 21x29. (E024)



Los 1147 Ausruf: 14 €

Vohwinkel, 1921: H. Schirp, Maschinenfabrik, Apparatebauanstalt

Abb. der großen Fabrikanlage. Gegründet 1863. Produktlistung. Abheftlochungen, Knickfalten. Format: 21,5x28. (E001)



Los 1148 Ausruf: 12 €

Weidenau/Sieg, 1923: Gebr. Achenbach GmbH, Eisen- u. Wellblechwerke

Abb. der Werke I und II. Knickfalten. Format: 22x29. (E036)



Los 1149 Ausruf: 13 €

Wiesbaden-Biebrich, 1930: Kalle & Co. AG

Abb. der weitläufigen Fabrikanlage am Rhein mit Schiffsverkehr. Warenmarke, Fabrikmarke. Abheftlochungen, Knickfalten. Format: 21x29,5. (E025)



Los 1150 Ausruf: 12 €

Wuppertal-Eilberfeld, 1936: Josef B. Scholz, Etiketten und Siegelmarken

Briefkopf in zeitgemäßer Gestaltung mit stilisierter Fabrikabbildung. Musteretikett aufgeklebt. Abheftlochungen, Knickfalten. Format: 21x29,5. (E001)



Geldscheine/Lotterie:

Los 1151 Ausruf: 12 €

PHOENIX AG für Bargbau u. Hüttenbetrieb, Düsseldorf, 15.8.1923, 5 Mio. M

Knickfalte, gebraucht. Format: 13x8,5. (E037)



Los 1152 Ausruf: 13 €
PHOENIX AG für Bergbau u. Hüttenbetrieb, Düsseldorf, 10.11.1923, 5 Mio. M
 Lochentwertet. Format: 14,5x9. (E037)



Los 1156 Ausruf: 13 €
Badische Anilin- u. Soda-Fabrik, Ludwigshafen, 9.1923, 500 Mio. M
 Fabrikabbildung, Prägesiegel. Gebraucht. Format: 13,5x9. (E037)
 (siehe auch die Lose 378 und 379)



Historische Wertpapiere:

I. Aktien, Obligationen, Kuxe

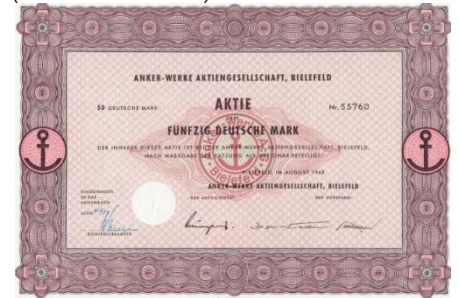


Los 1153 Ausruf: 11 €
Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Leverkusen, 1.8.1923, 1 Mio. M
 Leichter Knick. Dekorativ. Format: 14x9. (E037)(siehe auch Los 1174)



Los 1157 Ausruf: 13 €
Hugo Stinnes-Riebeck Montan- u. Oelwerke AG, Halle a.d.S., 8.1923, 500.000 M
 Knickfalte, gebraucht. Format: 14x9. (E037)

Los 1160 Ausruf: 25 €
Anker-Werke AG, Bielefeld, 8.1968, 50 DM, # 50496
 Gründung 1876 als *Bielefelder Nähmaschinenfabrik Carl Schmidt, AG* seit 1895. Ab 1894 Produktion von Fahrrädern, ab 1900 Registrierkassen (später der bestimmende Geschäftszweig). 1976 Konkurs. Nicht entwertet. Kupons 24-40. Format: 29,5x21. (E036)
 (siehe auch Los 986)



Los 1154 Ausruf: 15 €
Ammerländer Buernhus, Bad Zwischenahn, ca. 1920, 50 Pf. Gutschein
 Druckfrisch. Format: 11x7. (E037)



Los 1158 Ausruf: 13 €
Hugo Stinnes-Riebeck Montan- u. Oelwerke AG, Halle a.d.S., 9.1923, 10 Mio. M
 Knickfalte, gebraucht. Format: 16,5x9,5. (E037)

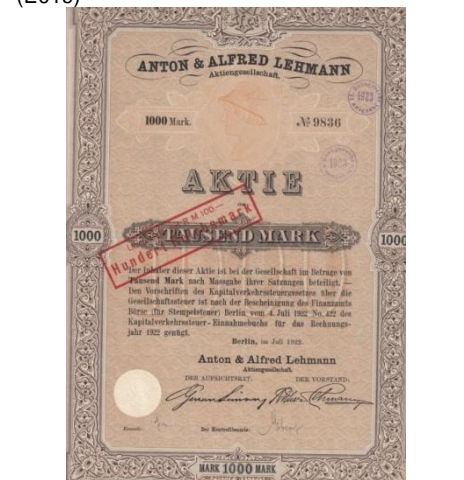
Los 1161 Ausruf: 16 €
Anton & Alfred Lehmann AG, Berlin, 7.1922, 1.000 M, # 9836
 Gründung 1891. Die Textilfabrik in Berlin-Niederschöneweide stellte vor allem Plüsch für Spielwaren sowie Trikotfabrikate her. 1924 Erwerb der *Plüsch-, Krimmer- und Teppichwerke GmbH* in Katscher (O.-S.), die als zweites Werk fortgeführt wurden. Börsennotiz Berlin. 1940 nach Abschluss der Abwicklung gelöscht. Hermeskopf im Unterdruck; dekorative Bordüre. Nicht entwertet. Knickfalte. VF. Format: 25,5x34,5. (E019)



Los 1155 Ausruf: 12 €
Deutsch-Luxemburgische Bergwerks- und Hütten-AG, Bochum/Dortmund, 1.8.1923, 1 Mio. M
 Hauer bei der Arbeit. Gebraucht. Format: 13,5x10. (E037)



Los 1159 Ausruf: 12 €
Bayerische Braunkohlen-Industrie AG, Schwandorf, 8.8.1923, 5 Mio. M
 Knickfalte, gebraucht. Format: 11,5x9. (E037)
 (siehe auch Los 184)



Los 1162 Ausruf: 25 €
Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank, München, 22.12.1922, Bezugsrechtschein Stamm-Aktie 1923 - 3 Papiere
 7/28 Bezugsrecht zu 1.000 M. Lochentwertungen. Format: 20,5x16,5. (E045)



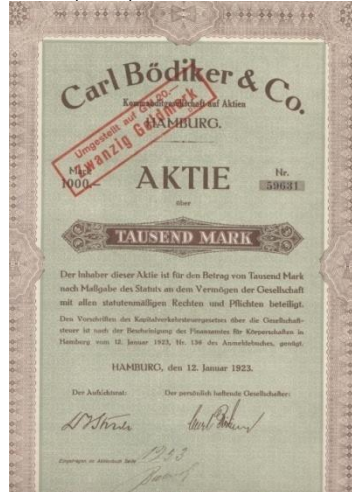
Los 1163 Ausruf: 25 €
Bayer. Landeshauptstadt München, 18.9.1923, Schuldverschreibung 8-20% 5 Mio. M, VI. Em. 1585
 Hochdekorativ. Nicht entwertet. EF -. Format: 25x38. (E035)



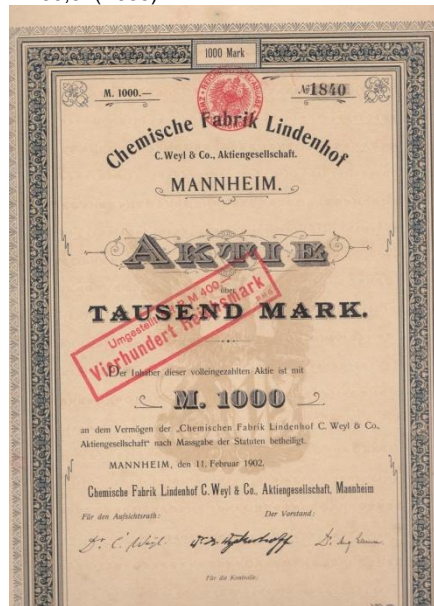
Los 1164 Ausruf: 20 €
Betonbau-AG Rautenberg & Co., Wilmersdorf-Berlin, 11.1910, 1.000 M, # 449 Lit. A
 Ausführung von Betonbauten und jeder anderen Art von Bauausführungen. Filialen in Hamburg, Strassburg i.E., Leipzig, Frankfurt a.M. und Königsberg i. Pr. 1919 infolge mehrerer Prozesse in Konkurs gegangen (der mangels Masse abgewiesen wurde). 1927 Löschung der AG im Handelsregister. Nicht entwertet; hübsche Bordüre. Format: 25x36. (E035)



Los 1165 Ausruf: 15 €
Carl Bödiker & Co. KGaA, Hamburg,, 12.1.1923, 1.000 M., # 59631
 Gründung 1896 in Bremen, Hauptsitz 1904 nach Hamburg verlegt (dort ansässig im Asiahaus). Überseeische Handelsgeschäfte mit Filialen in Hongkong, Canton, Wladiwostok, Blagoweschtschensk (Ostsibirien) und Rotterdam. Man befasste sich insbesondere mit der Ausrüstung von Kolonial- u. Polarexpeditionen. 1928 Liquidation und Übertragung auf die neugegründete Bödiker AG. Ränder mit kleinen Knickstellen, nicht entwertet. Format: 26,5x37,5. (E019)



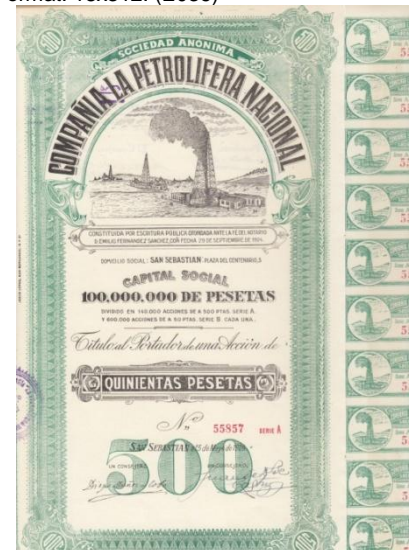
Los 1166 Ausruf: 30 €
Chemische Fabrik Lindenhof C. Weyl & Co. AG, Mannheim, 11.2.1902, 1.000 M, # 1840
 Gründung 1877, ab 1902 AG, 1922 Umbenennung in *Chemische Fabrik Weyl* AG. 1909 wurde die neue größere Fabrik in Mannheim-Waldhof bezogen, etwa zur gleichen Zeit übernahmen die *Rütgerswerke* die Aktienmehrheit und pachteten die Weyl-Fabrik. Ein Zweigwerk bestand in München-Pasing. Ende des 20. Jhs. befasst sich die *Weyl GmbH*, Mannheim hauptsächlich mit Steinkohlenteerprodukten. Seit 1997 unter dem Namen *RÜTGERS Organics* und seit 2002 Konzentration auf den chemischen Holzschutz. Äußerst dekorativ im Historismusstil, mit Adler im Unterdruck. Doppelblatt, nicht entwertet. EF/EF -. Format: 27x39,5. (E035)



Los 1167 Ausruf: 15 €
Comp. Espanola Productora de Algodon Nacional CEPANSA, Madrid, 15.12.1956, 10 Aktien, # 175221-30
 Zwei Engel halten Girlanden zweier Kerzenhalter. Kupons 21-32 anhängend. Gegründet 1940. Sein Ziel war es, den Baumwollanbau zu fördern, um die Abhängigkeit von ausländischen Sektor zu verringern. Dies war Teil des autarken Wirtschaftspolitik Francos. Wirtschaftlicher Niedergang in den Sechziger Jahren. Wellenschnitt. Format: 35x21,5. (E036)



Los 1168 Ausruf: 20 €
Comp. la Petrolifera Nacional, San Sebastian, 15.5.1928, 500 Peseten, # 55857 A
 Gegründet 1924. Kupons 11-20 anhängend. Format: 18x312. (E036)



Los 1169 Ausruf: 25 €
Comp. de los Ferrocarriles Suburbanos de Malaga, Madrid, 1.6.1920, Obl. 4% 400 Peseten - 2 Papiere
 Abb. Dampfzug in Malaga; aufwändige Bordüre. Papiere teils mit Einrissen und Klebestreifen. Kupons 23-40 anhängend, Format: 36x23. (E036)



Los 1170 Ausruf: 20 €
Comp. Potugueza de Minas d'ouro de Manica, Lissabon, 31.8.1899, 25 sh. zu 1 £, # 38601-25
 Goldmine in Brasilien. Dekorativ zweisprachig (Englisch/Portugiesisch) mit Landkarte. Kompletter Kuponbogen. Format: 31,5x29. (E011)



Los 1171 Ausruf: 30 €
Daimler-Benz AG, Stuttgart, 5.1939; 1.000 RM, # 71303
 Carl Friedrich Benz ließ sich am 29.1.1886 seinen „Motorenwagen“ patentieren. Dieses Datum gilt als Geburtsstunde des deutschen Automobils. Gottlieb Daimler unterhielt zur gleichen Zeit eine Versuchswerkstätte und gründete 1890 die Daimler-Motoren-Gesellschaft. Am 29.6.1926 erfolgte die Fusion mit der Benz & Cie. sowie der Rheinischen Automobil- und Motorenfabrik Mannheim zur Daimler-Benz AG. Eine Erfolgsgeschichte mit Höhen und Tiefen bis heute. Aufwändige Ornamentik mit Stern im Unterdruck. Nicht entwertet, EF. Format: 29,5x21. (E017)

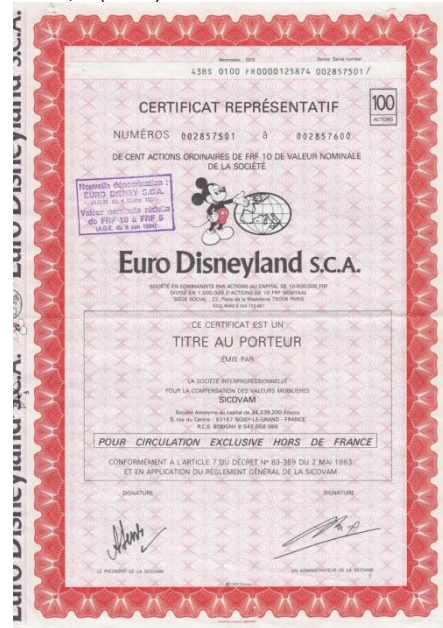


Los 1172 Ausruf: 20 €
Deutsch-Ukrainische Flachs-Handels-AG, Breslau, 5.1923, 1.000 M, # 27196
 Gründung März 1923. Handel mit Textilrohstoffen aller Art, insbesondere mit Flachs- und Hanfsorten. Im Aug. 1925 in Liquidation. Nicht entwertet, EF. Format: 29x22. (E035)



Los 1173 Ausruf: 22 €
Euro Disneyland S.C.A., Paris, 2.5.1983, 1 Aktie, # 82598 + 100 Aktien, # 285701-600
 1987 schlossen die französische Regierung, die Regionalbehörden und die Walt Disney

Co., einen Vertrag zur Gründung des ersten Disney-Parks außerhalb der USA, der u.a. die Errichtung einer ganz neuen Stadt (Marne-la-Vallée) mit eigenem neuen Bahnhof vorsah. Baubeginn für das Disneyland bei Paris war Aug. 1988 (Eröffnung dann am 12.4.1992). Am 6.11.1989 Erstnotiz der Euro Disneyland-Aktien an den Börsen Paris, London und Brüssel. Kupons 5-18 anhängend. Format: 21x29,5. (E032)



Los 1174 Ausruf: 25 €
Farbenfabriken Bayer AG, Leverkusen, 6.1966, 50 DM, # 5270149
 Gründung 1863 in Elberfeld und Barmen, seit 1881 AG, 1912 Sitzverlegung nach Leverkusen. Bereits seit 1904 bestand eine Interessengemeinschaft mit Gewinnausgleich unter den wichtigen Farbenfabriken, die 1916 wesentlich erweitert wurde. Die diesbezüglichen Verträge hatten eine Laufzeit bis 1991! Im Jahr 1925 schlossen sich die Großchemieunternehmen zur I.G. Farben AG zusammen. Zu dieser Zeit erstreckten sich die Bayer-Fabriken über 430 ha, beschäftigt wurden über 8.000 Mitarbeiter. 1951 Neugründung der Farbenfabriken Bayer AG, 1972 Umfirmierung in Bayer AG. Heute ist Die Bayer AG ist die Holding-Gesellschaft des Bayer-Konzerns, der aus über 350 Gesellschaften mit insgesamt 114.900 Mitarbeitern besteht. Schwerpunkt des Konzerns ist die chemische und pharmazeutische Industrie. Lochentwertung. UNC. Format: 29,5x21. (E010) (siehe auch Los 1153)



Los 1175 Ausruf: 10 €
Freie Hansestadt Bremen, 1.10.1920, Schuldverschreibung 4,5% 500 M, # 24326 Lit. E

Dekorative Gestaltung; Abb. des Rathauses. Großes Siegel. Kupons 5-20. EF. Format: 23x31,5. (E035)



Los 1176 Ausruf: 25 €
Fuchs Petrolub AG Oel + Chemie, Mannheim 1/1985 - LOT - 3 Stücke; 1 Akt. # 5505; 20 Akt. # 3505; 50 Akt. # 3659

Einer der größten weltweit vertretenen Schmierstoffanbieter. 1931 als Rudolf Fuchs Einzelhändler gegründet. Als Fuchs Petrolub 1981 in der Schweiz gegründet und 1997 mit dem deutschen Ableger in Mannheim zusammengelegt. Lochentwertung. UNC. Format 29,5x21. (E010)



Los 1177 Ausruf: 10 €
Gebrüder Unger AG, Chemnitz, 7.1928, 100 RM, # 1626

Gründung 1904 unter Übernahme der seit 1881 bestehenden oHG gleichen Namens. Aufbauend auf einer von Arthur und Karl Unger genial konstruierten patentierten Würfelschneidemaschine wurde schließlich die ganze Palette von Spezialmaschinen für Fleischereibetriebe, Wurst- und Konservenfabriken hergestellt. Börsennotiz: Berlin, Dresden, Chemnitz, später Leipzig. Nach der Wende wurde die AG zwecks Durchführung des Restitutionsverfahrens wieder aktiviert. 1997 Sitz in Thayngen/Schweiz: Fabrikation von und Handel mit Dauerwurstwaren; seit 2009: Vermögensverwaltung sowie Handel und Verwaltung von Liegenschaften im In- und Ausland. Nicht entwertet, EF. Format: 29,5x21. (E021)

Los 1178 Ausruf: 10 €
Freie Hansestadt Bremen, 1.10.1920, Schuldverschreibung 4,5% 500 M, # 24326 Lit. E



Los 1178 Ausruf: 30 €
Gewerkschaft Deutschland, Oelsnitz/Erzgeb., 15.10.1922, 1 Kux, # 17009

1871 wurde die AG Steinkohlenbauverein Deutschland konstituiert. Abgebaut sollten die 112 ha großen Kohlefelder werden. 1872 wurden die ersten Schächte gebaut. Das Abteufen erwies sich als äußerst schwierig, da Grubenbrände, starker Gebirgsdruck und Schlagwetter-explosionen den Schachtbau behinderten. Der Schacht I musste im August 1888 nach einem Brand gesperrt werden. Das Feuer konnte aber nicht gestoppt werden, die finanziellen Verhältnisse wurden immer schlechter. Deshalb wurde das Unternehmen 1889 in die Gewerkschaft "Deutschland" überführt und 1919 erfolgte eine Fusion mit dem Steinkohlenbauverein Hohndorf und der Oelsnitzer Bergbaugewerkschaft. In der DDR wurde das VEB Steinkohlenwerk Deutschland 1960 mit dem VEB Steinkohlenwerk Karl Liebknecht vereinigt. 1967 wurde die Förderung der Kohle schrittweise eingestellt. Doppelblatt mit Übertragungsvermerken. Knickfalte. VF +. Format: 23,5x33,5. (E035)



Los 1179 Ausruf: 20 €
Gutehoffnungshütte Aktienverein, Nürnberg, 4/1975, - LOT 3 Stücke: 50 DM, # 591614 + 100 DM, # 230206 + 1.000 DM Vorzug, # 58928

Gründung 1808/10 als Gewerkschaft, ab 1872 eine Aktiengesellschaft. Eine der Keimzellen des Ruhrgebiet verbunden u.a. mit den Namen Haniel, Jacobi und Hysen. Durch Zukäufe inzwischen ein Mischkonzern. Heute vor allem Anlage- und Maschinenbau. Lochentwertung. EF, Format: 29,5x21 bzw 21x29,5. (E010).



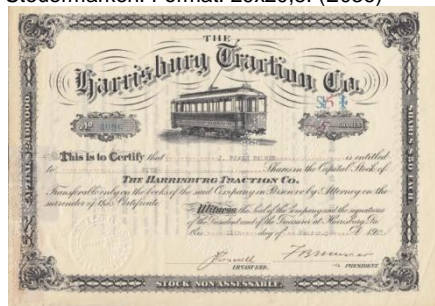
Los 1180 Ausruf: 15 €
Hamburger Handelsbank KGaA, Hamburg, 12.1921, 1.000 M, # 110453

1910 gegründet als Stader Bank AG mit Sitz in Stade und Niederlassungen in Berlin. Die Bank war während der Kriegszeit geschlossen und stand unter Geschäftsaufsicht. 1921 wurde die Umwandlung in eine KGaA mit Umbenennung und Sitzverlegung nach Hamburg beschlossen. Im Sommer geriet die Bank in Zahlungsschwierigkeiten. Man beschloss die Liquidation, wobei 80% der Gläubiger befriedigt wurden. Nicht entwertet, Knickfalte angefärbt; Ränder leicht ungleichmäßig. VF. Format: 38x27. (E019)



Los 1181 Ausruf: 20 €
Harrisburg Traction Co., Harrisburg, 11.2.1927, 5 sh., # 4096

Abb. eines Straßenbahnwagens. Lochentwertung. Rückseitig vier Steuermarken. Format: 29x20,5. (E036)



Los 1182 Ausruf: 12 €
Hotel Principe de Asturias, Malaga, 1.10.1921, 500 Peseten, # 3647

Abb. des Hotels am Meer mit großem Wappen. Kompletter Kuponbogen anhängend. Format: 21,5x35,5. (E011)



Los 1183 Ausruf: 10 €
Junkers Flugzeug- und Motorenwerke AG, Dessau, 4.1942, Teilschuldverschreibung, 1.000 M, # 002/5310

Gründung 1917 als Junkers Fokkerwerke AG. Der geniale Luftfahrtpionier Prof. Hugo Junkers arbeitete zuerst mit Anthony Herman Gerard Fokker zusammen (Fokker bot bei Ausbruch des Ersten Weltkrieges seine Dienste beiden Seiten an; die Deutschen akzeptierten als erste). 1918 kehrte Fokker nach Holland zurück. 1919 Umfirmierung in Junkers Flugzeugwerke und 1936 wie oben anlässlich der Übernahme der Junkers Motorenbau GmbH und der Magdeburger Werkzeugmaschinenfabrik GmbH. Die Werke im Osten wurden nach dem Krieg enteignet. 1958 Sitzverlegung von Dessau nach München, wo Basisforschungen und Entwicklungen der Luft- und Raumfahrttechnologie weiterbetrieben wurden. Alleinaktionär war nun die Flugzeug-Union-Süd GmbH (die wiederum zur Messerschmitt AG in Augsburg gehörte, einem indirekten Vorläufer von Airbus Industries). Anfang der 1970er-Jahre gingen die JFM im Daimler-Benz-Konzern auf. RB, EF, Format: 21x29,5. (E036)



Los 1184 Ausruf: 40 €
Kali und Salz AG, Kassel, 8/1973 - LOT - 4 Stücke: 1 Akt. # 8228; 2 Akt. # 13472; 20 Akt. # 17823; 50 Akt. # 14575

In Goslar 1889 als AG für Bergbau und Tiefbohrung gegründet. 1899 in Kaliwerke Salzdetfurth AG mit Sitzverlegung. In Kali und Salz Beteiligungs AG. Nach wie vor Produktion von Salzen, Herstellung von Düngemittel und Verwaltung von Grundbesitz. UNC, Lochentwertung. Format: 29,5x21. (E010)



Los 1185 Ausruf: 30 €
Kammgarnspinnerei Schedewitz AG, Schedewitz, 25.3.1899, 1.000 M, # 2028

Herstellung rohweißer Kammgarne (Merino und Crossbred) für Weberei, Wirkerei, Strickerei. Gegründet am 25.3.1899 unter Übernahme der seit 1835 bestehenden oHG Petrikowsky & Co., Wollkämmerei und Kammgarnspinnerei. Die Spindelzahl wurde nach und nach auf 63.040 Spinn- und 13.000 Zwirrspindeln gebracht, die Anzahl der Kammstühle auf 52. Die Erneuerung des gesamten Werkes in Schedewitz war nahezu abgeschlossen, als 1921 Bodensenkungen infolge des Bergbaues zu einer Verlegung der Fabrikanlage (mit Neuaufbau) nach Silberstraße zwangen. Die alten Fabrikgebäude in Schedewitz wurden an die Hataz, Kleinautomobilwerke AG, Zwickau verkauft. Großaktionäre (1943): Familien der Vorbesitzer des Unternehmens (Majorität). Firmenmantel: 1954 verlagert nach Hamburg, 1963 aufgelöst, 1966 nach Abwicklung erloschen. Betrieb: Nach 1946 VEB Zwickauer Kammgarnspinnerei Wilkau-Haßlau, Werk Silberstraße, heute Zwickauer Kammgarn GmbH, ein Unternehmen der Peppermint Holding. VF +. Nicht entwertet. Format: 32,5x24. (E035)



Los 1186 Ausruf: 20 €
Königl. Preußische Staatsanleihe, Berlin, 7.4.1882, 1.000 M, 4%, # C 310292

Verwaltungssiegel und großer niederländischer Steuerstempel. Nicht entwertet; Knickfalten. Format: 22x31. (E019)



Los 1187 Ausruf: 15 €
Korf-Stahl AG, Baden-Baden, 5.1972; 50 DM, # 81056

1911 gegründet in Weinheim/Bergstr. als Internationale Baumaschinenfabrik AG. Wiederaufbau 1954 beendet. Ab 1965 rückläufige Umsätze, Umstrukturierung und 50% Übernahme der Korf Industrie und Handel GmbH & Co. aus Baden-Baden. 1972 nach Übernahme durch Korf, obiger Name und Übernahme der Badische Stahlwerke AG in Kehl. Erfolge mit Ministahlwerken. Die Holding ging allerdings 1983 in Konkurs. Nicht entwertet. UNC. Kupons 6-20. Format: 29,5x21. (E036)



Los 1188 Ausruf: 16 €
Leica Camera AG, Solms, 9.1996, 5 DM, # 3241

Die Leica Camera AG (Leica: Abkürzung für Leitz(sche) Camera) ist ein Unternehmen der optischen Industrie mit Sitz in Wetzlar. Das Unternehmen hat sich auf die Fertigung von Fotoapparaten und Ferngläsern spezialisiert. Das Unternehmen war das Nachfolgeunternehmen des von Carl Kellner 1849 gegründeten Optischen Instituts. 1986 spaltete sich die Ernst Leitz Wetzlar GmbH in die drei eigenständigen Unternehmen Leica Camera AG, Leica Microsystems GmbH und Leica Geosystems AG auf. Die Leica Camera AG zog von Wetzlar nach Solms um. Seit Oktober 2012 ist die Leica Camera AG nicht mehr börsennotiert. UNC. Kupons 2-10. Nicht entwertet. Format: 29,5x21. (E018)



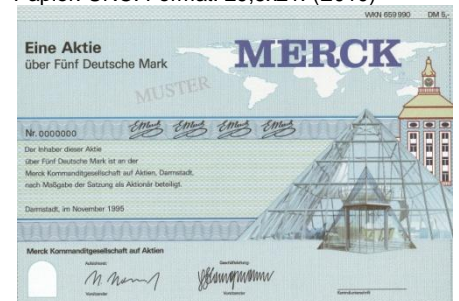
Los 1189 Ausruf: 10 €
Malmedie & Co. Maschinenfabrik AG, Düsseldorf 3.1927, 100 RM, # 15120

Gründung 1873, AG seit 1898. Die Fabrik in Düsseldorf -Oberbilk (Königsberger Str. 87) produzierte Drehbänke, Drahtstift- und Spezialnägelmaschinen, Schrauben- und Mutterfabrikationsmaschinen, Stacheldrahtmaschinen und Kettenfabrikationsmaschinen. Börsennotiz im Freiverkehr Düsseldorf, Großaktionär war die Maschinenfabrik und Eisengießerei Th. Kieserling & Albrecht aus Solingen. 1950 in eine GmbH umgewandelt. Nicht Entwertet. EF, Format: 29,5x21. (E030)



Los 1190 Ausruf: 40 €
Merck KGaA, Darmstadt, 11.1995 - 2 Papier, 5 DM + 10x5 DM, Blanketten

Nullgeziffert; 5 DM plus Musterstempel. Die Merck KGaA (in Nordamerika EMD) ist ein Unternehmen der Chemie- und Pharmaindustrie. Seit 1995 KGaA. Die Anfänge von Merck gehen bis in das Jahr 1668 zurück als Friedrich Jacob Merck die Engel-Apotheke erwirbt. 1827 vom Apotheker zum forschenden Unternehmen. 1888 vergleichende chemische Analysen. 1917 Enteignung des Namens in den USA. 1904 erste Fertigarzneiliste. Heute Produktionsstandort Gernsheim. Dickes Papier. UNC. Format: 29,5x21. (E010)



Los 1191 Ausruf: 25 €
Mineralbrunnen und Kohlesäurewerk Niedermendig AG, Mendig, 1.1979, 50 DM - 2 Papiere

Marke Reginaris. Gründung 1901 als GmbH, seit 1971 AG. Lochentwertet, UNC. Format: 29,5x21. /E036)



Los 1192 Ausruf: 12 €
Muldentalwerke AG, Freiberg, 4.7.1923, 1.000 M; # 199676
 Die Papienindustriewerke Muldental GmbH wurden 1920 in eine AG überführt. Nicht entwertet, Bezugsrechtsstempel, Knickfalte. EF-. Format: 35x25. (E019)



Los 1193 Ausruf: 18 €
Odenkirchener Aktienbau-gesellschaft, Rheydt-Odenkirchen, 9.11.1962, 1.000 DM, Namensaktie, # 921
 Gründung 1898. Großaktionäre waren lange Zeit die Stadt Rheydt (zuletzt 33 %) und die Städtische Sparkasse Rheydt (über 25 %). 1990/91 über die Gladbacher Aktien-Baugesellschaft, die die Odenkirchener übernahm, letztlich im WCM-Immobilienkonzern aufgegangen. Rückseitigen Übertragungsvermerk. Lochentwertung. Format: 29,5x21. (E010)



Los 1194 Ausruf: 20 €
Portland-Cementwerk Saxonia AG vorm. Heinr. Laas Söhne, Glöthe, 8.1923, 1.000 M, # 5756
 Von der Vorgängerfirma wurde bereits seit 1864 ein Kalkwerk und eine Ziegelei betrieben, seit 1889 auch Fabrikation von Portland-Cement. AG seit 1899. In Berlin börsennotierte Familiengesellschaft. Nach 1946 VEB Zementwerk Bernburg, nach der Privatisierung 1990 von der Woermann Bauchemie GmbH & Co. KG, zugehörig zur Schwenk Zement KG in Ulm, erworben, 2003 an Degussa weiter gegeben. Nicht entwertet. Zwei Knickfalten, teils mit kleinen Einrissen. Hübsche Gestaltung mit Firmenlogo im Unterdruck. VF -. Format: 22x26,5. (E035)

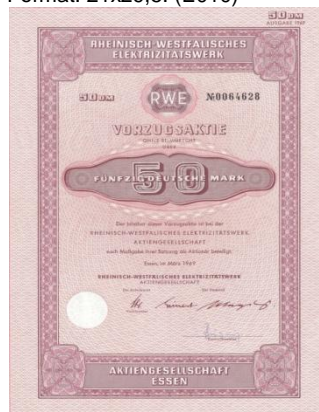


Los 1195 Ausruf: 20 €
Provincial Government of Kwang-Tung, 1.11.1912, 10 \$ Public Loan, # 183043
 Zur Entwicklung der lokalen Industrie. Kupons 1-10. Format: 25x13,5. (E021)

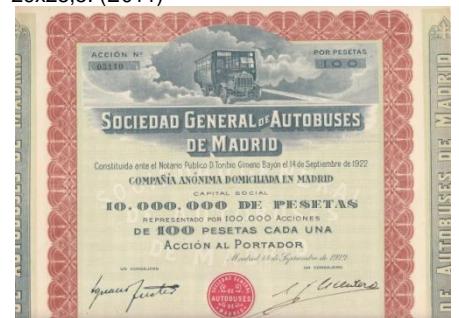


Los 1196 Ausruf: 20 €
Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk AG, Essen, 3.1969, 50 DM Vorzug, # 64628

Gründung 1898. Grundlage des Unternehmens war eine auf 40 Jahre erteilte Konzession der Stadt Essen zur Benutzung der städtischen Straßen und Plätze für die Leitungen elektrischer Energie. Die ursprünglich der "Elektrizitäts-AG vorm. W. Lahmeyer & Co." in Frankfurt a.M. erteilte Konzession wurde dem unter maßgeblichem Einfluss von Hugo Stinnes errichteten RWE abgetreten. 1899 Errichtung des ersten Kraftwerkes in Essen. Ab 1903 wurden benachbarte Kommunen nach Übernahme von Aktien und Aufsichtsratssitzen in eine überregionale Versorgung einbezogen. Im Laufe der Jahre entwickelte sich das RWE zum größten deutschen Energieversorgungsunternehmen und zu einem Konzern mit vielfältigen Aktivitäten außerhalb des angestammten Versorgungsbereichs. 1990 wurde die Gesellschaft konzernleitende Holding für die selbständigen Sparten Energie, Bergbau/Rohstoffe (Rheinbraun), Mineralöl/Chemie (RWE-DEA), Entsorgung, Maschinen- und Anlagenbau (Lahmeyer, Rheinelektra, Heidelberger Druck), Bau (Hochtief). Rückseitige Stempelentwertung. UNC. Format: 21x29,5. (E010)



Los 1197 Ausruf: 20 €
Soc. generale de Autobuses de Madrid, Madrid, 1.9.1922., 100 Peseten, # 3110
 1922 mit 50 Bussen begonnen, war die weitere Geschichte kein großer Erfolg. Konkurs 1927. Abb. eines Busses. Kompletter Kuponbogen anhängend. Format: 29x25,5. (E011)



Los 1198 Ausruf: 20 €
Soc. générale de l'Industrie Minière & Métallurgique en Russie (Omnium), Brüssel, 2.1897, Vorzugsaktie 500 bfr., # 248
 Hochdekorativ mit Blumenarrangements in den Ecken, Bergbauszenen und Gerätschaften dazwischen. Kupons 7-20 anhängend. Wellenschnitt. Format: 31,5x22,5. (E021)



Los 1199 Ausruf: 20 €
Thüringer Nahrungsmittel AG, Grossheringen, 1.5.1918, 1.000 M, # 392
 Gründung 1890 als Thüringer Dörrgemüse AG, 1916 Umfirmierung wie oben. Erzeugnisse: Trockengemüse, Obst- und Gemüsekonserven, Brühwürfel, Suppenwürze. Noch im Handbuch 1943 verzeichnet. EF. Nicht entwertet. Format: 34,5x25. (E035)

